

Verwurzelt in Hessental

Natur Bei einem Projekt der Kinderstiftung Camian der Caritas bauen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hessental selbst Gemüse und Obst an. Gärtnermeisterin Salome Bruder unterstützt sie dabei.

Naturnah, handlungsorientiert und lebensnah“, so beschreibt Vesna Walter, Rektorin der Grundschule Hessental das Projekt „Verwurzeln – vom Feld auf den Teller“. „Die Kinder haben total gerne mitgemacht“, sagt sie. „Was man mit den Augen sieht und mit den Händen anfassen kann, bleibt viel besser in den Köpfen.“ Seit März holt Salome Bruder, Gärtnermeisterin der Biolandgärtnerei Krummland-Bruder in Hessental, im Wechsel die dritten Klassen an der Schule ab und läuft mit den Schülern und der Klassenlehrerin zur Gärtnerei, heißt es in einem Bericht.

Es geht damit los, dass die Kinder in die Folientunnel spicken dürfen, um zu schauen, was sich seit dem letzten Mal verändert hat. So lernen sie viel über die Pflanzen im Lauf der Jahreszeiten. Dieses Mal sehen sie, dass der Ackersalat seit dem

letzten Treffen viel größer geworden ist. Ein Mädchen ruft „Ackersalat ist mein Lieblingssalat“, während Salome Bruder erklärt, was dieser an Erde und Pflege braucht, um zu wachsen. Ermöglicht wird dieses Angebot durch die Kinderstiftung Camian der Caritas Heilbronn-Hohenlohe.

Über ein Kalenderjahr

„Die Wertschätzung für unsere Pflanzen und das Gemüse hat sich bei den Kindern verändert“, berichtet eine der Klassenlehrerinnen. „Das Tolle an dem Projekt ist, dass es über ein ganzes Kalenderjahr geht und nicht über ein Schuljahr.“ Melinay (9) hat schon ganz dreckige Hände vom Einpflanzen der Erdbeerableger. Sie erzählt, wie gut ihr die Tomaten geschmeckt haben, als sie diese im Sommer geerntet haben.

Christel Noller und Christine Marschall, beide Kuratoriumsmitglieder der Kinderstiftung, sind stolz auf dieses Projekt. Die Kinder sitzen den ganzen Tag in ihrem Klassenzimmer, das Projekt biete Abwechslung, so Marschall, die auch evangelische Pfarrerin im Ort ist.

Zum Abschluss hat Salome Bruder noch eine Überraschung für die Kinder. Mitten im Gewächshaus stehen Tische mit bunten Gemüsetellern, Dip und Brötchen. „Ihr habt euch ein kleines Gemüsefest gewünscht“, sagt sie. Matteo, Max und Oskar sind ganz scharf auf die Chili, die mit auf dem Teller liegt. Die Kinder belegen sich ein Gemüsebrötchen und Matteo sagt mit vollem Mund „Ich find es cool, dass Salome alles mit den Händen macht und damit ihr Geld verdient.“

Wörter: 364
Autor: swp
Seite: 13
Ressort: SCHWÄBISCH HALL
Nummer: 259

Mediengattung: Tageszeitung
Medientyp: PRINT
Ausgabe: Einzelausgabe
Auflage (gedruckt): 13.621¹
Auflage (verkauft): 13.907¹
Auflage (verbreitet): 14.352¹
Reichweite: 0,02698 (in Mio)²

Urheberinformation: © Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG

¹ IVW 3/2023

² AGMA ma 2023 Tageszeitungen



Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen sind vom Projekt „Verwurzeln“ begeistert (von links): Salome Bruder, Christine Marschall, Christel Noller und Vesna Walter.#Foto: privat